

Verhandlungstraining für WissenschaftlerInnen

Themengebiet:	(Selbst-) management
Format:	Online oder in-house Workshop
Arbeitsaufwand	Online: 2 x 2.5 h-Webinare plus Selbstlernphase auf unserer Lernplattform In-House: 1 Workshoptag
Trainer:	Philipp Gramlich
Zielgruppe:	Promovierende, Postdocs und Gruppenleitungen



In diesem Workshop lernen Sie, Ihr Gehalt, Verträge und Ihre Arbeitsbedingungen zu verhandeln sowie konstruktiv mit Konflikten umzugehen.

Verhandlungen sind entscheidend für den beruflichen Erfolg. Dennoch verhandeln viele Menschen ungern: Sie befürchten, Beziehungen zu beschädigen, oder glauben, sie müssten unseriös oder aggressiv auftreten, um zu ‚gewinnen‘.

Es geht auch anders. In diesem Workshop lernen und üben Sie sachbezogenes Verhandeln: wie Sie Ihre Interessen vertreten, ohne unnötig Beziehungen zu gefährden. Sie wenden diese Fähigkeiten bei Gehalts- und Vertragsverhandlungen, in schwierigen Arbeitssituationen sowie bei Konflikten an.

In diesem Workshop lernen Sie:

Gehalts- und Vertragsverhandlungen

- Gehaltsvorstellungen und der richtige Zeitpunkt, um die Verhandlung abubrechen.
- Was lässt sich außer dem Gehalt noch verhandeln?
- Verträge und Arbeitsbedingungen verhandeln.

Hart vs. weich: Sachbezogenes Verhandeln

- Muss man ‚hart‘ sein, um zu ‚gewinnen‘, oder gibt es einen besseren Weg?
- Muss die Beziehung zur Gegenseite darunter leiden?
- Kann ich meine Interessen durchsetzen, ohne ‚dominant‘ zu wirken?

Verhandeln zur Konfliktlösung

- Die Gegenseite für tragfähige Vereinbarungen gewinnen, um dauerhafte Vereinbarungen zu erzielen.
- Win-Win-Lösungen finden, die den Interessen beider Seiten gerecht werden.
- Anwendung von Verhandlungsprinzipien zur Vermittlung in Konflikten zwischen anderen Personen.

Gender- und institutionelle Perspektiven

- Wie können Stereotype und gesellschaftliche Erwartungen Verhandlungen und deren Ergebnisse beeinflussen?
- Die institutionelle Perspektive auf den Gender Pay Gap: Wege aus dem Nullsummenspiel.

Workshopformat und Materialien

Online: Zwei interaktive Webinare à 2,5 Stunden, kombiniert mit Selbstlernphasen auf unserer Lernplattform. Die TeilnehmerInnen haben drei Wochen Zeit, die Workshopinhalte zu vertiefen, und können individuelles Feedback von den TrainerInnen erhalten.

Präsenz: Ein interaktiver Workshoptag mit Übungen, Diskussionen und Feedback.